

# Vampirbiss

**Alle Kapitel werden jetzt bearbeitet^^ Kapitel 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sind schon on. Kapitel 7, 8, 9, 10, 11 und 12 werden gerade bearbeitet^^**

Von Lya

## Kapitel 7: Freier Tag

Lya erwachte erst sehr spät am nächsten Morgen. Sie rieb sich verschlafene Augen und schaute sich im Zimmer um. Plötzlich entdeckte sie eine Person, die an die gegenüberliegende Wand von ihrem Bett gelehnt war.

»Xanti?« fragte Lya verwundert und schaute den Vampir an.

»Na, endlich wach?«

»J-Ja, aber was machst *du* hier?«

»Na was wohl? Warten bis du wach bist und dann mit dir durchbrennen!« Xanti verdrehte die Augen und schritt auf Lya zu.

»WA-WAS?« fragte Lya erschrocken und schaute ihn entgeistert an.

Xanti musste loslachen und brauchte erst einige Minuten, bis er sich beruhigt hatte.

»Oh, man! Denkst du echt ich würd mit dir durchbrennen? Dann würd mich Strify wahrscheinlich killen!« lachte Xanti und setzte sich zu Lya an die Bettkante.

»Ach, nee echt?« fragte Lya leicht genervt und schaute Xanti gelangweilt an.

»Okay ich sage dir den richtigen Grund: ich bin hier, weil ich mit dir einen Tag verbringen soll und dir zeigen soll, wie du dich als Vampir in einer Stadt benehmen sollst!«

»Hallo??? Ich bin zum größten Teil Mensch!!! Aber sonst hackts noch ja?! Ich weiß wie ich mich zu benehmen soll! Keine Angst, ich werd schon nicht am helllichten Tage einen Menschen aussaugen!« meinte Lya und verschrängte die Arme vor der Brust.

»Beruhig dich mal wieder! Die Jungs sind auf 'nem Meeting und Sukari ist bei Freunden! Du hast als einzigste noch so lange gepennt! Kein Wunder, nachdem du fast 2 Stunden an diesem Kreuz gehangen hast. Und ich war der Einzige, der noch da war! Also an wem blieb die Aufpasserei mal wieder hängen? MIR NATÜRLICH!!« meinte Xanti leicht empört und zog eine Schnute.

»Ja super! Aber müssen wir in die Stadt?! Ich will...nicht in die Stadt gehn! Will mich auf nen Rasen setzten und dösen! Die schöne Sonne genießen!« protestierte Lya und verschränkte die Arme vor der Brust. \*Kleinkind!\*

Xanti überlegte kurz dann nickte er und sagte: »Hast Recht! Wir gehn zu nem schönen sonnigen Plätzchen!«

»Super!« \*Hurra\*

»Zeih dich an!« \*Mach jetzt!\* -\_-

»Nö!« \*zwing mich doch dazu\* :P

»Doch!« \*Grrr\*

»Ja, ja schon gut!« \*Blödi!\*

»LOS JETZT!« \*schrei\*

»DANN GEH AUS DEM ZIMMRER, LUSTMOLCH! SPANNER! PERVERSLING!« \*schrei zurück\*

»Ich geh ja schon!« \*Hät ja auch klappen könn\* XD

Xanti verließ das Zimmer und Lya zog sich schnell an.

Gemeinsam verließen die beiden dann die WG und liefen zu einem Hügel nahe der WG, wo sich die beiden dann hinsetzten und eine Weile nichts sagten.

Nach einer Weile begann dann Xanti die Stille zu brechen indem er fragte: »Hast du Angst? Ich meine davor, dass du nicht deine zweite Stufe bekommst!«

Lya überlegte einen Moment, dann meinte sie fröhlich: »Nein, denn auch wenn ich sie nicht bekomme, *ihr* bekommt sie und darüber wär ich schon sehr glücklich!«

Sie lächelte Xanti mit dem glücklichsten Lächeln an was er je gesehen hatte.

Er senkte den Kopf und schaute auf den Boden.

»Hör zu ... da gibt es schon seit längerem etwas, was ich dir sagen möchte: Und zwar ...« er beendete den Satz nicht.

»Was? Was wolltest du mir sagen?« fragte Lya und schaute Xanti wartend an.

»Ach egal! Komm entspann dich und genieße das schöne Wetter!« konterte Xanti schnell.

Lya schwieg, aber sie tat was Xanti gesagt hatte; sie legte sich der Länge nach hin und schaute in den strahlenden Himmel.

Sie lächelte.

»Findest du es nicht auch schön?!« fragte sie nach einer Weile.

»Hmmm ... sehr schön ....« murmelte Xanti gedankenverloren und fügte leise in Gedanken hinzu: //Das Einzigste was noch schöner ist bist *du!*//

Die beiden blieben noch eine halbe Stunde beim Hügel, dann liefen sie im langsamen Tempo zurück zur WG.

»Nun, anscheinend sind Strify und die anderen noch nicht da!« bemerkte Lya als sie die Limo der Band nirgendwo sehen konnte.

»Ja, anscheinend!« murmelte Xanti wieder.

»Ich geh dann mal rein, ja?! Bye, bye!« rief Lya und wollte die Haustür aufschließen, doch Xanti packte sie am Arm, bevor diese an der Tür war und drehte sie zu sich herum.

»W-Was zum ...?« wollte Lya fragen doch ihre Frage wurde von einem Kuss durch Xanti abrupt abgebrochen.

Lya versuchte Xanti weg zu drängen, doch er hielt sie eisern fest.

Er löste seinen Kuss erst nach 2 Minuten und ließ Lya dann los.

»Du wirst mir gehören! *Nur* mir!« meinte Xanti düster und funkelte Lya aus rot glühenden Augen an.

Das Mädchen rührte sich nicht vor Angst und schaute ihrem Gegenüber nur aus großen, ängstlichen Augen an.

Xanti verschwand in einer Rauchwolke, doch seine Stimme ertönte immernoch: »Und wehe du erzählst Strify, oder den anderen was davon! Dann wirst du den nächsten Tag nicht mehr mit erleben!«

Xanti ließ die geschockte Lya allein vor der WG-Haustür stehen ...

~~~~~Ende~~~~~

-----  
Dies war nur ein seeehr kurzes kapitel!

Grund: Ich leide zurzeit an einem Schreibetief!! Ich hab null Ahnung wie und was ich als nächstes schreiben sollte!! Bitte gebt mir Ideen! Oder sagt mir wie IHR es weiter haben wollt!!!

LG

Lya-san